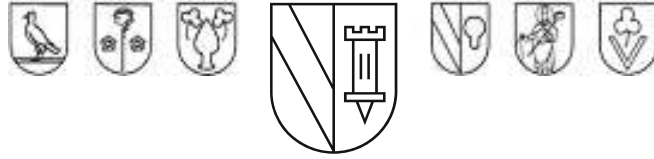


Amtsblatt

Nummer 26

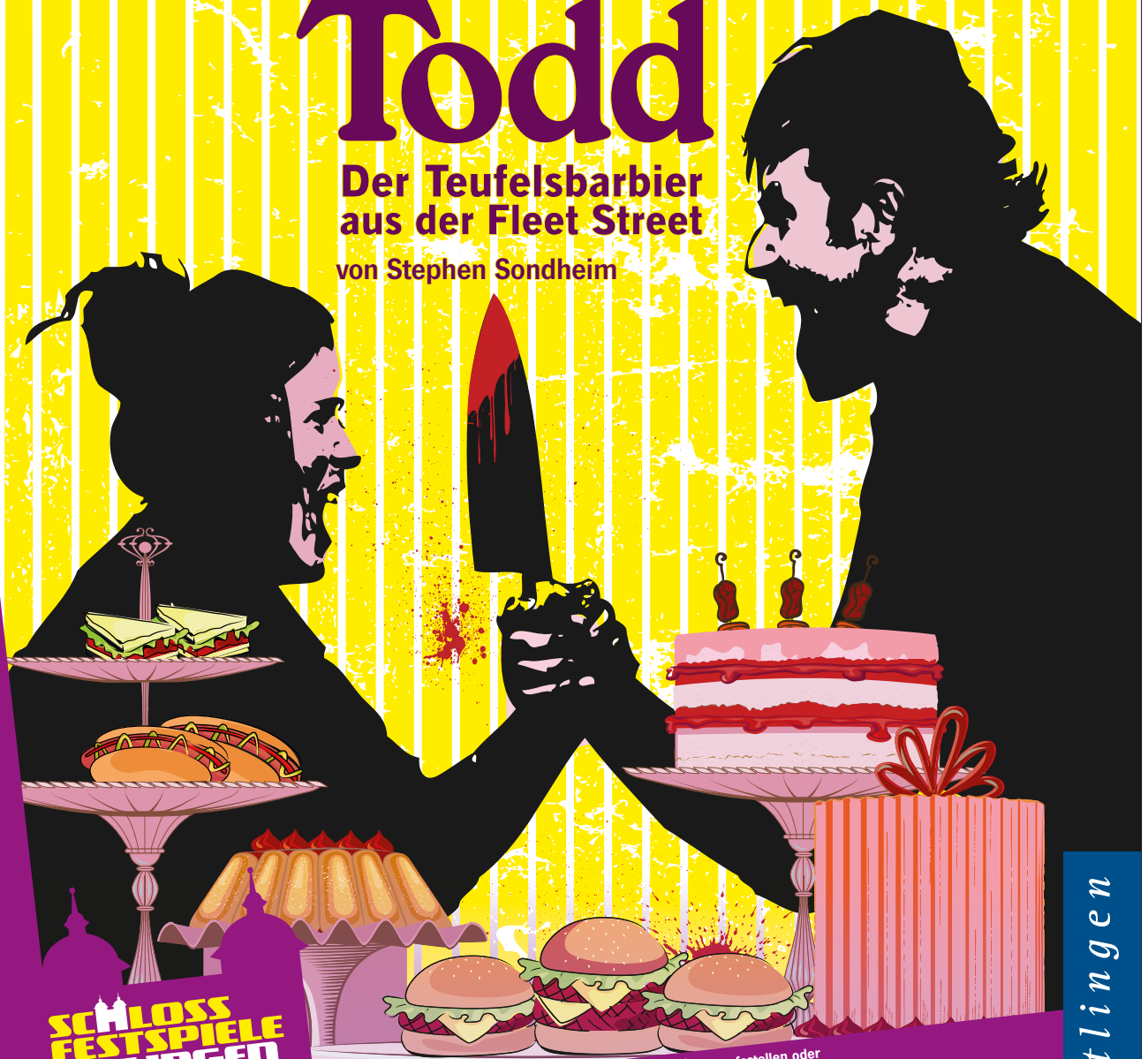
Donnerstag, 27. Juni 2013



Ein Musical-Thriller **Sweeney Todd**

**Der Teufelsbarbier
aus der Fleet Street**

von Stephen Sondheim



**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN
2013**

Tickets: über www.reservix.de sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder
unter Tel. 07243-101 380 · www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Ettlingen

Festwochenende 60 Jahre Ettlingen-Epernay

Das starke Freundschaftsband hat viele neue Fasern erhalten



Das „Versprechen“ zum 60-Jährigen nochmals bekundet Epernays OB Leroy Minister Friedrich und OB Arnold (v.l.). Für ihr jahrzehntelanges Engagement für die Partnerschaft geehrt wurden Dieter Stöcklin, Jean-Pierre Menu durch den OB und Daniel Legrand von Martin Knaus.

Mit Aplomb und Verve begann der Festakt zum 60-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay und er endete mit einem virtuos Trommelwirbel des jungen Percussion-Quartetts der Musikschule, das die Gäste in der Stadthalle von den Stühlen riss. Und so emotional wie die Musik von Vinzenz Maderer, Bennet Niederhöfer, Lukas Powalla und Tilman Enderle war auch das Festwochenende. Das Gefühl der Freundschaft und der großen Verbundenheit und auch Vertrautheit zog sich gleich einem roten Faden durch die Begegnungen, Gespräche, durch die Reden der beiden Rathauschefs Johannes Arnold und Franck Leroy, die den beiden Männern Friedrich Bran aus Ettlingen und Marcel Jans aus Epernay für ihre Vision und ihren Mut dankten, nach dem Zweiten Weltkrieg eine Städtepartnerschaft zu gründen und dies zehn Jahre bevor Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Elysée-Vertrag unterzeichneten.

Genau dies mache diese Partnerschaft und dieses Jubiläum zu etwas besonderem, unterstrich Festredner Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten in Baden-Württemberg in seiner Rede. Damals sei die Partnerschaft ein „großer und mutiger Schritt“ gewesen. Ohne die deutsch-französische Aussöhnung hätte es das vereinte Europa nicht gegeben. Friedrich warf einen Blick zurück auf die vielen Knotenpunkte innerhalb der deutsch-französischen Freundschaft, von der Gründung des deutsch-französischen Jugendwerks 1963 bis hin zur Gründung der Trinationalen Metropolregion. Gerade die Grenzregionen sind wichtige Synapsen Europas. Kaum ei-

nen Bereich, in dem es keine Kooperationen gebe. „Nur gemeinsam kommen wir voran“. Und diese Gemeinsamkeit spiegelte sich in der großen Zahl der Gäste aus Epernay wider, ob die 14-köpfige Gruppe des Motorradclubs Epernay, der mit den Ettlinger MC Falken verbunden ist, ob Les amis de la Natur und die Ettlinger Naturfreunde, die seit 30 Jahren „verbandelt“ sind oder ein ganz besonderes Paar, das für die Städtepartnerschaft steht, weil seit 60 Jahren befreundet: Bernadette Dedon und Ingeborg Christ geb. Lennartz.

OB Arnold wertete diese große Besucherschar als einen Beweis, dass die 60 Jahre mit „viel Herzblut“ gefeiert werden, denn von Anfang an spielte in dieser Partnerschaft die Bürgerschaft eine wichtige Rolle, der Kontakt der Schulen, der Kirchen und Vereine. „Gerade der Schüleraustausch wurde zum Erfolgsmodell“ und 15 ehemalige Schüleraustauschpaare waren beim Fest mit dabei. Aber auch bei den Vereinen hielt sich der Kontakt oder er verstärkte sich aus Anlass dieses Jubiläums.

Um die Vitalität der Verbindung zu erhalten, sei es eine ganz wichtige Aufgabe, bei den Jugendlichen noch mehr Interesse für unsere Partnerschaft zu wecken, aber auch der Verwaltungsaustausch ist ein wichtiger Baustein. Und damit der Anfang und die Erinnerung bewahrt bleiben, wolle man in der Geschichtswerkstatt ein Projekt versuchen, bei dem Schüler aus Ettlingen mit Personen aus der Resistance-Bewegung sprechen. Dieser Dialog lasse erlebte Geschichte mit den Augen des anderen sehen. Mit einer der ergreifendsten Momente sei für ihn die gemeinsame Kranzniederlegung am 8. Mai in Epernay

gewesen, so Arnold. Und damit nachfolgende Generationen sich des Jubiläums als einen wichtigen Meilenstein in der Freundschaft erinnern, trugen sich Arnold, Leroy und Friedrich gemeinsam ins Goldene Buch der Stadt ein und unterzeichneten eine Urkunde für die Gäste aus Epernay. Und eine Replik von Daniel Wagenblasts „Mann-o-Mann“ wird im neu geplanten Park im Epernayer Stadtteil Bernon an das Jubiläum erinnern. „Das Geschenk sagt viel über unsere Partnerschaft, die von beidem lebt, dem Bewusstsein über unsere Vergangenheit aber auch mit dem Blick nach vorne in die Zukunft auf ein friedliches Europa. Und in Ettlingen in der Nähe der Epernayer Straße beim Huttenkreuzkreisel „liegt“ Epernays Geschenk: eine Kalksteinhalbkugel, aus der durch einen Buchs eine runde Sache wird.

Franck Leroy hob in seiner Rede die gemeinsamen Wurzeln der beiden Länder heraus und erinnerte an die Konflikte, Spannungen und Dramen. Es habe lange gedauert, bis beide Flaggen nebeneinander hängen konnten. Einen großen Anteil daran haben die Städtepartnerschaften dank der Weitsicht unserer Vorgänger. Es bewege ihn sehr zu sehen, wie vital die Partnerschaft sei. Das Freundschaftsband habe viele Fasern erhalten dank der verschiedenen freundschaftlichen Beziehungen. Kein Ruhestand sei nach 60 Jahren für die Partnerstadt in Sicht, hatte Arnold gesagt und Leroy bestätigte, die Freundschaft habe eine neue Dynamik erhalten. „Eigentlich beginnt unser Abenteuer doch erst“, rief er den Gästen entgegen.

Weiter auf Seite 4.



60 Jahre Ettlingen-Epernay

Ehrungen auf dem großen Fest der Freundschaft

Sehr persönliche Worte fand Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, denn er erinnerte sich an seine Begegnungen als Jugendlicher mit Frankreich. Er sei geprägt durch den deutsch-französischen Jugendaustausch und habe es nie als Nachteil empfunden, Französisch als erste Fremdsprache gelernt zu haben. Friedrich Schiller sei einer der ersten Ausländer gewesen, dem die französische Republik ihre Ehrenbürgerwürde verliehen habe, merkte Arnold an, der gleich zwei herausragende Persönlichkeiten aus Epernay und Ettlingen für ihre Verdienste um die Städtepartnerschaft auszeichnen durfte. Jean-Pierre Menu und Dieter Stöcklin erhielten den Ehrenbrief der Stadt, eine der höchsten Auszeichnungen. Dieter Stöcklin hat von 1967 bis Ende der 80er Jahre den Schüleraustausch geleitet und sich darüber hinaus stark für die Städtepartnerschaft engagiert. War Ansprechpartner und Vermittler bei Vereinskontakten, Dolmetscher bei der Kontaktpflege zwischen dem Obst- und Gartenbauverein Spesart und der Association d'Horticulture et Viticulture d'Epernay. Er war aber auch ein gefragter Berater in Kommissionen des Kultusministeriums bei Europa- und Lehrplanfragen. 1979 hat er die Verdienstmedaille des Verdienstordens Deutschlands und 1998 die Ehrenmedaille der Stadt erhalten. Von Kindesbeinen an kennt Jean-Pierre Menu Ettlingen und die Städtefreundschaft, denn 1954 begleitete er seinen Vater Roger Menu auf dem ersten offiziellen Partnerschaftsbesuch. Zwei Jahre später kam er mit dem Kirchenchor nach Ettlingen. In den zurückliegenden Dezenen ist er ein Freund Ettlingens geworden, der mit Gisele Feron und Bernard Chapellier 1984 das Partnerschaftskomitee gründete. Bis heute nimmt er engagiert den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe wahr. „Sie sind das Herzstück des Austauschs“. Wie Stöcklin erhielt er den Ehrenbrief eine Majolikakachel und eine Magnumflasche badischen Rotweins. Nicht nur zwischen den verschiedenen Vereinen gibt es rege Kontakte auch zwischen den Mitgliedern der Feuerwehren. Für sein Engagement um die Partnerschaft wurde Daniel Legrand mit der Medaille für internationale Zusammenarbeit in Silber des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet, überreicht durch Ettlingens Feuerwehrkommandant Martin Knaus. Seit 30 Jahren ist Legrand ein Förderer des Austauschs und ganz selbstverständlich hat er seine Ettlinger Kameraden in seinem Haus untergebracht, betreut und gepflegt. Daraus haben sich Freundschaften entwickelt. „Ein gelungenes Beispiel der gelebten Partnerschaft“, merkte Arnold an. Aber



Die Friedensflamme loderte bei den Naturfreunden am vergangenen Freitagabend.

auch Karin Herder-Gysser, zuständig für Stadtpartnerschaften bei der Stadt, wurde geehrt und erhielt für ihre Arbeit einen beredten Beifall. „Sie sei gleichfalls ein Herzstück der Partnerschaft“, so Jean-Pierre Menu, der deutlich machte, „Freundschaft ist eine rare Sache, die gut gepflegt sein will“, um dann der Stadt an der Alb eine Liebeserklärung zu machen, dass „Ettlingen in seinem Herz einen festen Platz“ habe. Dabei hatte er 1954 noch Angst an die Alb zu kommen, ob es nicht gefährlich sei und ob er wieder heil nach Hause komme. Doch auf der Heimfahrt durchs Moseltal sah er die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und für ihn war dieses Bild eine Verpflichtung, das dürfe nie wieder passieren. Aus dem Vermächtnis wurde eine innige Freundschaft, die dem Band zwischen den beiden Städten viele neue Fasern hinzufügten, wie es Leroy in seiner Rede herausgehoben hatte. In seinen Dank an alle Helfer, die das Fest organisiert haben, schloss der OB besonders Karin Herder-Gysser und seine persönliche Referentin Sabine Süß mit ein. Nach dem herausragenden musikalischen Schlusspunkt durch das Percussion-Quartett wurde gemeinsam mit dem von der Sommelierie und CIVC (Comité Interprofessionnel du Vin de Champagne) gestifteten Champagner auf die Freundschaft angestoßen und noch lange gefeiert. Viele warfen nicht nur einen Blick auf die Ausstellung des Stadtarchivs in der Stadthalle, die ab dieser Woche im 1. OG des Rathauses zu sehen ist. Weitere Infos siehe Rubrik „Stadtarchiv“. Bereits am Freitagabend war die Sonnwendfeier bei den Naturfreunden ganz im Zeichen der Partnerschaft Ettlingen-

Epernay gestanden, aber auch im Zeichen des 30-Jährigen mit „Les Amis de la Nature“. Ettlingens ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter unterstrich in seiner Feuerrede, dass „die Flamme des Friedensfeuers weiter getragen“ werden müsse. Weiter getragen wird das 60-jährige Jubiläum auch auf Briefen und Postkarten, die man auf dem Bücherflohmarkt entlang der Alb erwerben konnte. Denn eigens zum Geburtstag war eine Briefmarke mit dem Partnerschaftsjubiläums-Logo kreiert worden, die man ebenso käuflich erwerben konnte wie Champagnerkapseln und Gläser mit dem Jubiläumslogo. Ganz stilecht, in traditioneller Tracht aus der Champagne gekleidet, verkauften Mitglieder des Partnerschaftskomitees diese Caspule von Champagnerflaschen, die in Frankreich gesammelt werden wie in Deutschland Briefmarken. Nicht lange musste die Werbetrommel gerührt werden. Schnell wechselten ein Bogen Briefmarken oder zwei Gläser den Besitzer als „augenfälliges“ Souvenir an das Jubiläum und dann ging es weiter zum nächsten Stand mit Büchern, Bildern und zu einem kleinen Plausch. Zum Kurzweil und Amusement lud dann am Sonntagmorgen das 20. Wathaldenfestival ein, das gleichfalls ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft stand. Unter den vielen Besuchern, auch die Freunde aus Epernay, die sichtlich dieses Fest der leisen Töne im lauschigen Ambiente des Wathaldenparks genossen. Den Schlusspunkt hinter das Festwochenende setzte der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Martin Heringklee und Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein in der St. Martinskirche.

Dank BBBank-Spende Hälfte für Neuanschaffung

Eines Tasteninstrumentes der Musikschule

Verkauf von Wunschtasten



Spendenscheck und Klaviertasten: im Bild Musikschuldirektor Moehrke, BBBank-Filialdirektorin Listl, BM Fedrow und Förderkreisvorsitzender Beer (v.l.).

In weniger als vier Wochen wird es mit seinem Klang die Musikschule erfüllen. Ein neues Klavier. Es wäre nicht so, dass diese musische Einrichtung keine Tasteninstrumente hätte, neun Flügel und 32 Klavier nennt sie ihr eigen, doch sie werden tagtäglich über viele Stunden hinweg bespielt. Sie sind zum Teil über 30 Jahre alt. „Die Spannkraft der Saiten läßt nach, der Lack ist bei manchen einfach ab“, brachte es Musikschuldirektor Stefan Moehrke auf den Punkt. Dank

der „großzügigen“ Spende der BBBank haben wir die Hälfte der Wegstrecke geschafft“. 5 600 Euro hatte Filialdirektorin Astrid Listl im Gepäck. Und die „restlichen“ 4 400 Euro kommen von Eltern, Klavierbegeisterten oder Freunden der Musikschule, indem sie eine Taste ihrer Wahl für 50 Euro erwerben. Ein eingestrichenes C riß sich Bürgermeister Thomas Fedrow unter den Nagel, das „wird mich daran erinnern, mal wieder selbst in die Taste zu greifen“. Die 88 schwarzen und

weißen Tasten stammen im übrigen aus einem ausgedienten Klavier, eigenhändig von Moehrke entrissen. Eine Restaurierung solcher alter Klaviere übersteige oft die Kosten für eine Neuanschaffung. Die Klaviere dienen nicht nur den Klavierschülern, sondern auch um beispielsweise einem Fagott- oder Geigenschüler die Musiktheorie praktisch zu erklären oder als Begleitinstrument, merkte Moehrke an. Mit Blick auf Fedrow unterstrich er, „wir sind gut versorgt von der Stadt und dem Gemeinderat dankbar in einer so kleinen Stadt wie Ettlingen eine solche Musikschule haben zu dürfen, wo über 2 000 Schüler von 90 Lehrern/innen Unterricht erhalten“. „Ohne die Stadt wäre der Regelbetrieb und ohne die regelmäßige Unterstützung durch unseren Förderkreis manche Anschaffung oder Sonderaktion nicht möglich“. Deshalb dankte Moehrke dem Förderkreisvorsitzenden Manfred Beer stellvertretend für die seit 33 Jahren währende enge und fruchtbare Zusammenarbeit. Überwältigt seien alle gewesen, dass die BBBank so großzügig unter die Arme greife.

„Das Geld kommt aus Gewinnsparmitteln“, ließ Listl wissen, die sich die Förderung der Jugend, ob in der Schule oder in solch einer Einrichtung wie die Musikschule auf die Fahnen geschrieben hat.

Bis zum Musikschulfest sollen die 88 Tasten verkauft sein. Wer einen Wunshton hat, sollte sich beeilen. An den kommenden Wochenenden wartet ein solides tiefes C oder ein verschmiztes hohes c bei den Konzerten der Musikschule auf seinen Liebhaber. Einfach unter die Rubrik „Musikschule“ im Amtsblatt schauen, da stehen die Daten der nächsten Konzerte: Vier Saiten für ein Halleluja am 30. Juni oder Klavier ab vier am 7. Juli, jeweils 11 Uhr.

Wegen Hochwasser-Sedimente

Junge Alb liegt auf dem Trockenen



Nicht mehr von Wasser umspült ist die „Junge Alb“ in der Grünanlage bei der Friedrichstraße. Das Wasser für diese Brunnenanlage mit der Skulptur des Künstlers Karl Albiker kommt aus der Alb. Doch durch das Hochwasser Ende Mai Anfang Juni ist die Ansaugpumpe in der Alb durch Sediment verschüttet. Damit es um die „Junge Alb“ wieder plätschert und gluckert und die Kinder wieder richtig sandeln können auf ihrem Spielplatz, brauchte es Niedrigwasser. Erst dann kann das Stadtbauamt die Pumpe wieder freiräumen.

Graf-Rhena-Weg wieder durchgängig begehbar

Ein ganz wichtiges Scharnier auf dem Graf-Rhena-Weg ist seit Anfang dieser Woche wieder begehbar: die Moosalbbrücke. Sie musste erneuert werden. Die aus dem Jahr 1912 stammende Brücke war nicht mehr zu ertüchtigen. Anfang Mai gähnte dann das Loch, doch wenige Woche später hing die neue Brücke über die Moosalb bereits am Haken eines Kranes, der sie passgenau auf die Widerlager setzte. Doch bevor sie freigegeben werden konnte, mussten noch einige Arbeiten erfolgen.

Am Dienstag dieser Woche wurde sie von Bürgermeister Thomas Fedrow und Marzells Bürgermeister Raimund Schuster eingeweiht. Beide Kommunen teilen sich die Kosten von 150 000 Euro. (Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

Juni-Wochenende stattfinden konnte. „Im Verhältnis zu anderswo war es bei uns glimpflich“, so Arnold, der mit Blick auf Schmider, Becker und Hans-Joachim Reinhart unterstrich, „Sie lösen mit Ihrer Spende sicher ein Nachdenken aus, so dass vielleicht der eine oder andere auch seinen Geldbeutel für die Flutopfer öffnet. Er dankte sowohl den Gastronomen für ihren Einsatz als auch der Wirtschaftsförderung und der Nachbarschaft. Und auf die Frage des OBs nach der 11. Auflage von Alb in Flammen kam ein überzeugtes Ja von den drei Gastronomen. Warum auch nicht, schließlich ist die Veranstaltung seit zehn Jahren erfolgreich.

Spendenkonto: **Aktion Deutschland hilft** Konto 10 20 30 Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370205 00 „Hochwasserhilfe 2013“, **Caritas International** Konto 202, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, BLZ 660 205 00, „Hochwasseropfer 2013“, **Deutsches Rotes Kreuz** Konto 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00, Stichwort Hochwasser, **Diakonie Katastrophenhilfe** Konto 502 502, evangelische Darlehensgenossenschaft, BLZ 210 602 37 „Hochwasseropfer 2013“, **DLRG** Konto 730 900 000 0, Volksbank Schaumburg, BLZ 255 914 13 „Hochwassereinsatz 2013“

Dehoga Ettlingen spendet 1000 Euro für Flutopfer

„Wir haben Glück gehabt mit Alb in Flammen“



1000 Euro für die Flutopfer spendete die Dehoga Ettlingen: im Bild Hans-Joachim Reinhart, Lothar Becker, OB Johannes Arnold und Andreas Schmider (v.l.).

„Wir hatten so viel Glück bei unserem diesjährigen Jubiläum von Alb in Flammen, dass wir uns spontan dazu entschlossen haben, einen Teil unserer Einnahmen den Menschen der Flutkatastrophe zu spenden“, erklärte Andreas Schmider von der Dehoga Oberbürgermeister Johannes Arnold. 1000 Euro kamen zusammen, gespendet von Ins Bett, Watt's, Markgrafenkeller, Vogel-Hausbräu, täglich und Ratsstuben. „Wir profitieren von der Alb“, so Lothar Becker vom Watt's, sie bildet den idyllischen Rahmen für diese Veranstaltung, die trotz höherer Pegelstände am zweiten

und Landkreis an. Auch 2012 erzielten die Kinder und Jugendlichen das beste Ergebnis, das mit einem Preisgeld von 150 Euro vom Karlsruher Aktionsbüro belohnt wurde. Das Geld floss in das Schülercafé und kommt somit allen an der Schule zugute.

3 704 Euro hatten die Schüler durch ihr ehrenamtliches Engagement „erarbeitet“. Schnell war klar, dass die Bürgerstiftung das Geld erhalten sollte, von dem 2 200 Euro von der Bürgerstiftung wieder an die Schillerschule gingen für ein Kunstprojekt, mit denen sie in der Vergangenheit immer wieder für Aufsehen sorgten, erinnert sei an die Krokodile in der Alb.

Ein „tolles Geschenk“, so Offele, der besonders den Gedanken der gelebten Solidarität und der Nächstenliebe bei den Jugendlichen in den Mittelpunkt seines Dankes stellte. Euer Beitrag sei eine ganz wichtige Aufmunterung für all jene, die nicht mehr so können oder denen es nicht so gut geht, erklärte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der durch die Lebendigkeit der Schüler-Vorführungen selbst aufgemuntert worden sei. Denn die Scheckübergabe war eingebunden in die Projektwoche „Nimm dir Zeit ...“. Für was sich die Kinder Zeit nahmen, zeigten sie mit großer Begeisterung ihren Eltern und Besuchern, die sich gleichfalls Zeit nahmen für das abwechslungsreiche und mehr als ansprechende Programm.

„Mitmachen Ehrensache“

Schillerschüler spendeten 1 500 Euro für Bürgerstiftung



Bei der Scheckübergabe: OB Arnold, Lehrerin Sabine Sillwedel, Halise und Lisa, Bürgerstiftungsvorsitzender Offele, Schillerschulrektoria Wagner (v.l.)

Da staunte der Vorsitzende der Bürgerstiftung Ettlingen Josef Offele nicht schlecht, dass er einen Scheck erhielt und nicht umgekehrt. 3 700 Euro überreichten ihm am vergangenen Freitagmorgen stellvertretend für die beteiligten Schüler Halise Yilmaz und Lisa Michaelis von der 10a. Das Geld hatten sie bei der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ im vergangenen Jahr „erarbeitet“. „Es war ihnen eine Ehrensache der Stiftung etwas zurückgeben zu können, die ihnen auch schon hilfreich unter die Arme gegriffen hat“, ließen Halise und Lisa wissen. 200 Schüler der Klassenstufen 5-10 waren am Internationalen Tag des Ehrenamts (5. Dezember) auf der Walz, sei es für einen sauberen Horbachpark zu sorgen oder sie engagierten sich in der Schulkinderbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen. Die Schillerschule führt seit Jahren die Rangliste der teilnehmenden Schulen aus Stadt-

Stadt unterstützt Tagesmütter finanziell bei Erstausrüstung



Tagesmutter Gabi Schatz hat einen neuen Kinderwagen für ihre Tageskinder angeschafft

Für Tagesmutter Gabi Schatz aus Bruchhausen kam der Investitionszuschuss der Stadt wie gerufen. Mit dem angeschafften großen Kinderwagen kann sie mit den vier Tageskindern täglich auch grö-

ßere Spaziergänge unternehmen. Durch die finanzielle Unterstützung konnte sie einen zusätzlichen Betreuungsplatz für ein Kind unter drei Jahren anbieten. Die Betreuungsplätze bei Tagesmüttern sind

sehr nachgefragt, wie die Tagesmutter aus eigener Erfahrung weiß. Mit dem Investitionszuschuss für Kindertagespflegepersonen beschreitet die Stadt neue Wege, um zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zu schaffen. Jede Tagesmutter, die ein zusätzliches Tageskind aufnimmt, kann ab sofort eine Anschaffungspauschale von bis zu 500 Euro beantragen. Mit dieser Förderung will die Stadt den Tagesmüttern finanziell unter die Arme greifen. Denn die Investitionen für ein neues Tageskind gehen schnell in die Hunderte von Euro, vom Kinderbett bis zum Doppelkinderwagen. Die Pauschale macht aber auch deutlich, dass man zum einen von der Qualität eines Betreuungsplatzes bei einer Tagesmutter überzeugt ist und dass man zum anderen neue Tagesmütter für Ettlingen gewinnen möchte.

Wer gerne einsteigen möchte als Tagesmutter, der kann sich beim nächsten Kurs ab dem 9. Oktober qualifizieren. Ab 27. Juli gibt es einen Fachkurs. Informationen www.tev-ettlingen.de.

Bärbel Höhn trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Hochwasserschutz stand im Mittelpunkt ihres Besuchs



Wie wichtig der Hochwasserschutz ist, das weiß Bärbel Höhn aus ihrer Zeit als Umweltministerin von Nordrhein-Westfalen zu gut. Auch als stellvertretende Bundesfraktionsvorsitzende der Grünen ist sie die Frau u.a. für die Themengebiete Energie, Umwelt, Verbraucherschutz, darin einschließlich der Hochwasserschutz. Ettlingen haben schon viel unternommen, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold wissen, nachdem sich Bärbel Höhn ins Goldene Buch der Stadt eingetragen hat. Die Herausforderung sei, dass die Alb sehr schnelle Spitze erreiche, aber auch schnell wieder sinke. Bei einem Gang entlang der Alb zusammen mit Bürgermeister Thomas Fedrow zeigte die Tiefbauerin Beate Sommer zum einen die massive Kraft der Alb an der „zerstörten“ Albinsel beim Rathaus und zum anderen den naturnahen Ausbau bei der Scheffelanlage, wo es mitten in der Stadt ein Stück Natur gibt. „Wir müssen uns Gedanken machen, da die Jahrhunderthochwasser fast alle zehn Jahre kommen“, hob Frau Höhn heraus, die deutlich machte, Hochwasserschutz muss über die Landesgrenzen gehen. Wichtig sei ein Hochwasserschutzkonzept für den Gesamtfluss, das ein Mosaik von Lösungen sei.

Newsletter der

Wirtschaftsförderung

Kommunikations- und Informationsaustausch

Nicht nur einem engeren Kommunikationsaustausch zwischen der Ettlinger Wirtschaft und der Verwaltung dient der neueingeführte Newsletter der Wirtschaftsförderung, auch einem Informationstransfer zwischen den Ettlinger Betrieben und Firmen. Aus den Reihen der Unternehmerschaft war der Wunsch an Oberbürgermeister Johannes Arnold herangetragen worden. „Ich habe ihn gerne aufgegriffen“, so Arnold. Denn Neues und Wichtiges aus der Verwaltung, aber auch aus der Technologieregion Karlsruhe zu erfahren, ist für die Firmen ebenso von großer Wichtigkeit, wie auch die Möglichkeit, interessante Nachrichten aus dem eigenen Betrieb über den Newsletter einem größeren Kreis mitzuteilen.

Der erste Newsletter berichtet beispielsweise über die Auszeichnungen der Firmen Bardusch, AfB und J&W Haustechnik. Die Wirtschaftsförderung stellt sich ebenso vor wie der Klimaschutzmanager der Stadt. Weitere Artikel informieren über das Projekt Sozialer Arbeitsmarkt – Passiv-Aktiv-Transfer und über die Ausschreibung zum GLOBAL2013 der Technologieregion.

Wer den Newsletter gerne abonnieren möchte, geht auf die städtische Homepage www.ettlingen.de dann auf Wirtschaft und Verkehr, dort landet man automatisch bei der Anmeldung beziehungsweise man kann ihn sich dort auch direkt herunterladen.

Der nächste Newsletter kommt voraussichtlich Mitte Juli.

„Volksbank packt an“

Startschuss für Schulwettbewerb „Bänke bemalen“

In diesem Jahr hat die Volksbank eine ganz besondere Aktion ins Leben gerufen: ein Schulwettbewerb für alle Grundschulen im Geschäftsgebiet. Jede Schule erhält eine hochwertige Parkbank, Farben und Pinsel. Die Mitarbeiter/-innen der Volksbank Ettlingen helfen beim Aufbau und Grundieren der Bank. Danach sind die Kinder an der Reihe. Die Bank darf nach Herzenslust bemalt werden, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Schillerschule hat den Anfang gemacht. Im Zuge ihrer Projektwoche gestalteten sie die Bank, Unterstützung erhielten sie von drei Mitarbeitern der Volksbank: Oliver Kraft, Marktbereichsleiter Ettlingen, Bernhard Schlegel, Kundenberater Ettlingen und Alexandra Erhard-Brock, Marketing.



„Mit „Volksbank packt an“ ist die Volksbank Ettlingen eG Vorreiter und bis heute einzigartig in der Region. Aufgrund des außerordentlichen Erfolges der Aktion und der positiven Resonanz hat sich „Volksbank packt an“ bereits zu einer festen Größe im Kalender der Bank etabliert. Bis zum Oktober haben alle teilnehmenden Grundschulen Zeit, ihre Bank zu bemalen. Anschließend werden alle Bänke bei den Schulen abgeholt und in die Hauptstelle der Volksbank gebracht, wo sie vom 28. Oktober bis 8. November ausgestellt werden. Am 30. Oktober entscheidet eine Jury, welches die schönste Bank ist. Die Gewinnerschule erhält noch eine Zusatzspende als Preis. Die Siegerehrung und Preisverleihung findet am 6. November in der Volksbank Ettlingen eG statt. Anschließend kommen alle Bänke wieder zurück in ihre jeweilige Schule.

Seit Freitag wieder frei: Durlacher Straße

Umbau früher als geplant fertig/Kostenrahmen wurde eingehalten



Mit vereinten Kräften von Verwaltung, der Baufirma Eurovia und Anwohnern wurde die letzte Bake beiseite getragen.

Gut drei Wochen früher als geplant, kann der Verkehr auf der Durlacher Straße wieder fließen. Am vergangenen Freitag wurden die Baken entfernt und die Fertigstellung der neu gestalteten Straße zwischen Minikreisel und Alexiuskapelle an der Einmündung Gutleuthausstraße und Vogelsangweg vom Stadtbauamt und der bauausführenden Firma Eurovia gefeiert. Deshalb stand auch der Dank an die Baufirma Eurovia im Mittelpunkt, die die Baumaßnahme in wesentlich kürzerer Zeit abwickelte. Aber auch Blumen-Beetz wurde besonders gedankt. Das Blumengeschäft gab 21 Quadratmeter seiner Außenfläche ab, dadurch konnte eine Haltebucht für den Bus angelegt werden.

Mit Lob sparte Anwohner und Geschäftsmann Hermann Zeeb nicht. „Die Firma Eurovia war äußerst fleißig“. Und auf die Frage von Oberbürgermeister Johannes Arnold, ob die Baustelle anstrengend gewesen sei, merkte Zeeb an, er könne nicht meckern, denn die Arbeit und die Rücksichtnahme seien super gewesen“. In seiner Begrüßung hob Arnold heraus, dass sich durch die Baumaßnahme nun

der nordöstliche Stadteingang Ettlingens einladend präsentiere, dank der neuen Gestaltung. Ganz wichtig sei besonders die Querungshilfe. In den zurückliegenden Jahren sei häufig über den Umbau der Durlacher Straße diskutiert worden, besonders im Fokus gestanden sei dabei auch eine Fußgängerüberquerung, erinnerte der OB.

Aber nicht nur der Straßenraum war in einem schlechten Zustand. Auch der Untergrund ließ zu „wünschen“ übrig, spricht der Mischwasserkanal hatte einen zu kleinen Durchmesser und war überdies schadhaft. Die neue Fahrbahn ist 7,50 Meter breit und hat auf beiden Seiten einen markierten Radstreifen von je 1,50 Metern. Die Gehwege besitzen eine Breite von je zwei Metern.

Und einen weiteren erfreulichen Effekt gibt es am Ende der Baumaßnahme, die Kosten von rund 327 500 Euro blieben im Rahmen.

Arnold dankte allen Beteiligten, von den beiden Eurovia-Vertretern Max Degenhard und Hans Kröger über Bauleiter Peter Wenz bis hin zur Bauzeichnerin Saskia Schröder.

Albiker-Ausstellung nur noch bis 30. Juni

Wer sie noch nicht gesehen hat, sollte sich jetzt sputen, um die Ausstellung „Karl Albiker – Figur und Raum“ im Museum zu sehen, denn dort kann man in einer bisher nicht gezeigten Vollständigkeit das Werk des Bildhauers betrachten. Neben plastischen Porträts, dem menschlichen Körper werden auch Modelle und Entwürfe für bauplastische Arbeiten und Denkmäler gezeigt. Viele der Skulpturen gehen nach der Ausstellung zurück an private wie öffentliche Leihgeber, darunter die Kunsthalle Karlsruhe oder die Kunstsammlungen Dresden.

Der Katalog gibt einen guten Einblick in das Oeuvre Albikers.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Letzte Führung durch die Ausstellung Sonntag 30. Juni, um 15 Uhr.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. Juni

17.30 Uhr After Earth

Freitag, 28. Juni

17 Uhr Der Große Gatsby 3D

20 Uhr After Earth

Samstag, 29. Juni

15 Uhr EPIC - Verborgenes Königreich

3D 17.30 + 20 Uhr After Earth

Sonntag, 30. Juni

11.30 + 20 Uhr After Earth

15 Uhr EPIC - Verborgenes Königreich

3D 17 Uhr Der Große Gatsby 3D

Montag, 1. Juli

20 Uhr After Earth

Dienstag (Kinotag), 2. Juli

17 Uhr Der Große Gatsby 3D

20 Uhr After Earth

Mittwoch, 3. Juli

17.30 Uhr After Earth

20 Uhr Der Große Gatsby 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Offener Gesprächskreis

Der nächste offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörige und Freunde ist am Mittwoch, 3. Juli, um 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Neben aktuellen Fragen und dem Erfahrungsaustausch steht das Thema Vorsorge für Notfälle im Mittelpunkt bei diesem vom Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen organisierten Treffen. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

10 Jahre Bürgerstiftung - Benefizkonzert Sweet Soul Music Revue

Die vergangenen Jahre der SWEET SOUL MUSIC REVUE sind eine Erfolgsgeschichte: Seit der Premiere 2009 ist die Show regelmäßig auf Tour. Ausverkaufte Konzerte zeigen, dass die Revue den Geschmack des Publikums genau trifft. Am 12. Oktober gastiert die SWEET SOUL MUSIC REVUE ab 20 Uhr in der Schlossgartenhalle. Präsentiert wird eine Tribute-Show zu Ehren der Soul-Labels Motown, Stax und Atlantic - eine dreistündige explosive Mixtur aus Gefühl, Rhythmus, Leidenschaft und Lebensfreude. Die SWEET SOUL MUSIC REVUE nimmt das Publikum mit auf eine authentische musikalische Reise der 60er und 70er Jahre. Zum vierten Mal präsentiert die Bürgerstiftung Ettlingen - in diesem Jahr anlässlich des 10-jährigen Jubiläums - ein großes Benefizkonzert. Wie die Jahre zuvor kommt der gesamte Erlös der Bürgerstiftung zugute. Karten gibt es im Vorverkauf zu 18 / 25,50 / 28,50 / 31,50 €. Karten: Stadinfo, Tel 07243/101-380, www.ettlingen.de, reservix.de (Reservixgebühr beachten!) Weitere Infos: Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Ettlingen, Kultur- und Sportamt, Tel: 07243-101537.

Scheckübergabe Benefiz-Event von Rainer Scharinger & Friends

Stadtwerke Ettlingen unterstützen Tafelladen



Scheckübergabe durch Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler an Sibylle Thoma, Leiterin des Ettlinger Tafelladens
Bild: Andrea Fabry

Noch vor Anpfiff des Fußballspiels mit vielen prominenten Akteuren, hatten Sibylle Thoma, Leiterin des Tafelladens und Beate Rashedi von der Diakonie Ettlingen, Grund zur Freude. Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, überreichte ihnen auf der Anlage des TSV Spessart einen Scheck über 2.000 Euro für die soziale Einrichtung, den Ettlinger Tafelladen. „Die Aktionen von Rainer Scharinger & Friends für den Tafelladen unterstützen wir sehr gerne“, sagte Eberhard Oehler.

„Als Ettlinger Unternehmen fördern wir schon seit Jahren das Projekt, das bedürftigen Menschen in der Region zu Gute kommt“, so der Stadtwerke-Chef weiter.

Der Ettlinger Tafelladen ist ein gemeinsinniges, ehrenamtliches Projekt des Diakonischen Werkes. Die Lebensmittel aus der Tafel ergänzen den täglichen Bedarf der Betroffenen. Dadurch lassen

sich kleine finanzielle Spielräume für andere Dinge schaffen. Zudem setzt die Tafel ein Zeichen gegen die Verschwendung in unserer Wegwerfgesellschaft: Verzehrfähige Lebensmittel werden nicht weggeworfen, sondern einer sinnvollen Nutzung zugeführt.

„Ich schätze die Stadtwerke Ettlingen als verlässlichen Partner von der ersten Stunde an bei meinen Benefizveranstaltungen“, so der Organisator Rainer Scharinger. „Mit 2000 Euro haben sie uns diesmal den höchsten Spendeneinzelbetrag zur Verfügung gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön an Eberhard Oehler.“ Unterm Strich können sich Rainer Scharinger & Friends über einen Spendenbetrag von über 13.107 Euro freuen, von dem auch drei weitere von Scharinger unterstützte soziale Projekte profitieren.

Große Nachfrage nach Ferienpassprogramm

Ein großer Teil der Ferienpassprogrammhefte ist bereits vergriffen. Das Amt für Jugend, Familie und Senioren, hat sich aufgrund der starken Nachfrage dazu entschlossen, die Anmeldefrist bis zum 8. Juli zu verlängern. Wer kein Programmheft mehr erhalten kann, hat auch die Möglichkeit sich online unter www.ettlingen.ferienprogramm-online.de anzumelden.

Also, schnell noch anmelden und sich das Ferienvergnügen sichern.

Bei Fragen gibt lamse Wipfler unter der Tel.-Nr. 101-148 gerne Auskunft.



Forstoberamtsrat Günter Becker verstorben

Dem Wald galt seine ganze Passion

Den Ettlinger Stadtwald kannte Günter Becker nicht nur wie seine Westentasche, diesem städtischen Besitz galt seine ganze Leidenschaft. Mit Weitblick, großem Fachwissen und hohem Engagement hat er als Leiter der Forstabteilung gewirkt. Als er 1999 die Stadtverwaltung verließ, war er die dienstälteste Beamte bei der Stadt. Über 50 Jahre hielt er der Stadt die Treue und hat sich vom Waldarbeiter-Lehrling zum obersten Förster der Stadt hochgearbeitet. Nicht nur bei der Stadt genoss Herr Becker ein großes Ansehen, auch bei den Kunden im Holzverkauf, was sich in den guten Verkaufserfolgen niederschlug. Und als „Lothar“ am zweiten Weihnachtsfeiertag 1999 einen Teil seiner Arbeit zerstörte, stieg er wieder in die grüne „Kluft“ des Försters, um seine Kollegen bei der Beseitigung der Sturmschäden bis weit in den September 2001 zu unterstützen. Am Samstag vergangener Woche ist Herr Becker im Alter von 79 Jahren verstorben.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom 12. bis 13. Juni können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 4. bis 12. Juni, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12 - 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176 / 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West - Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172 / 7680 125

(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

27. Juni, 16 Uhr Kinonachmittag „Das Superhirn“ (mit David Niven). Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Stadtarchiv

Ausstellung zur Städtepartnerschaft mit Epernay im Rathaus

Zahlreiche Jubiläen stehen 2013 an. Die Städtepartnerschaft mit Epernay, die zehn Jahre vor dem Elysée-Vertrag geschlossen wurde, nimmt dabei eine besondere Stellung ein. Nicht von oben verordnet, sondern aus der Freundschaft zweier Männer schon in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden, beginnen 1953 Verantwortliche einen schwierigen Weg der Aussöhnung wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Man kann es sich heute fast nicht mehr vorstellen, welch ein Akt es war, nach Epernay zu fahren. Da waren Staatsgrenzen mit Ausweisen zu überschreiten, Geld umzutauschen und Ressentiments zu begegnen. Von der Sprache mal ganz abgesehen. Wie viel ist doch in den vergangenen Jahrzehnten davon abgebaut worden, ohne dass die kulturelle Identität eines Partners gelitten hätte.

Die Ausstellung über die zahlreichen Kontakte zwischen den beiden Städten ist im Obergeschoss des Rathauses seit dieser Woche noch bis Mitte August zu sehen.

Führungen ab acht Personen können über das Stadtarchiv gebucht werden. Wenden Sie sich an Stadtarchivarin Dorothee Le Maire, Tel. 07243/101-228.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243 / 12369. Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr.

Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 1. Juli, um 20 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des effeff statt. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Kassenbericht der Kassiererin (Geschäftsjahr 2012)
4. Entlastung des Vorstands
5. Informationen zum SEPA-Verfahren (gültig ab 1.2.2014)
6. Rücktritt der Kassiererin und Neuwahl
7. Verschiedenes, Ausblick

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 28.6., 09:30 Uhr:

Hobby-Radler „Große Tour“;
14 Uhr: Interessengruppe Aktien.

Mo., 1.7., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: Proben „La Facette“.

Di., 2.7., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining, Senioren-Wandergruppe; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 3.7., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 4.7., 10:00 Uhr: Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops im Juli 2013

Mo 01.07. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Mi 03.07. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil I und II

Mo 08.07. 10 Uhr Internet für Fortgeschrittene

Di 09.07. 10 Uhr Einführung in Windows 8
Di 09.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Do 11.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Mo 15.07. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 17.07. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Mo 22.07. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di 23.07. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Di 23.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Do 25.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Außer bei PC-Grundwissen können eigene Notebooks/Laptops mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Mit „Karte ab 60“ nach Bühl

Das zweitälteste Haus von Bühl, erbaut 1668/69, beherbergt das Stadtmuseum mit den Schwerpunkten Stadt-, Wirtschaftsgeschichte und Lithografie (Steindruck) bzw. Fotografie. Das Besondere an dem Museum sind nicht nur die vielfältigen Exponate mit gut recherchierten übersichtlichen Texttafeln, sondern interaktive Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren. Abfahrt ist am **Dienstag, 9. Juli, 11:08 Uhr** vom Bahnhof Ettlingen Stadt (11:35 Uhr ab Karlsruhe Altbahnhof). Bei der Anmeldung, Fr., 28.06. bis Do., 04.07., ist ein Kostenbeitrag von 5 € für Eintritt und Führung zu entrichten und das Essen auszuwählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: Die Teilnahme ist für jeden möglich, d. h. eine „KVV-Karte ab 60“ muss nicht vorliegen).

Tierfreunde

Die nächste Wanderung findet am **Mittwoch, 10. Juli** statt. Treffen ist **um 15 Uhr** an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Es wird eine Rundwanderung durch das Waldbrechtstal werden. Anmeldezettel liegen bereits im Begegnungszentrum aus. Nach der Wanderung treffen sich Nichtwanderer und Wanderer ab ca. 18 Uhr wieder in der „Jägerstube“.

Literaturkreis

Nächstes Treffen: **Dienstag, 16. Juli, 11 Uhr**. Diesmal geht es um das Buch „Die Herrlichkeit des Lebens“ von Michael Kumpfmüller.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 19. Juli, 17 Uhr**, wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „**Good by, Lenin**“ aus dem Jahr 2003 gezeigt. Es handelt sich dabei um eine Tragikomödie über die jüngste deutsche Geschichte. Eintritt: 2 €.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

5 Jahre seniorTreff

Am 19. Juni 2008 wurde der *seniorTreff* in Ettlingen-West eröffnet. Mit einer kleinen Feier soll dieses Jubiläum am **Donnerstag, 11. Juli, 15 Uhr**, im Fürstenberg gefeiert werden. Alle Freunde des *seniorTreffs* sind von den Leiterinnen des Treffs, Karin Rau und Christa Schulze, eingeladen.

Bücherbörse

Der Bücherbörse im *seniorTreff* Ettlingen-West sind Bücherspenden sehr willkommen. Besonders aktuelle Literatur und gut erhaltene Bücher werden gerne angenommen. Die Abgabe und auch Ausleihe ist während der Sprechstunde jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr möglich.

Termine:

Dienstag, 2. Juli

09:00 Uhr - **Sturzprävention**

10:15 Uhr - **Sturzprävention**

16:00 Uhr - **Offenes Singen**

Mittwoch, 3. Juli

14:00 Uhr - **Boule „Die Westler“** - Entenseepark

Donnerstag, 4. Juli

09:00 Uhr - **Sturzprävention**

10:00 Uhr - **Entensee Radler** -

Treff: Fürstenberg

14:00 Uhr - **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
Kinder- & Jugendzentrum Specht
Rohrackerweg 24, Tel.: 07243-4704,
www.kjz-specht.de

WIR SAMMELN Dosen, Korken, Einmachgläser (ohne Gummis und Metall) sowie Tennisbälle. Über Spenden freuen wir uns!

PIZZA AUS DEM LEHMOFEN

Am SA 6.7. gibt's ab 19 Uhr original italienische Pizza für nur € 3.- aus unserem Lehmofen.

FERIEN AUF LANGEORG. Als eine der schönsten der **ostfriesischen Inseln** hat die autofreie Nordseeinsel Langeoog einfach alles zu bieten, was **Urlaubsräume** wahr werden lässt. Es erwarten euch eine Wattwanderung, eine Kutterfahrt, eine kleine Seemannsprüfung, Inselerkundungstouren, Besuche im Meerwassererlebnisbad und **jede Menge Spaß ...**

27.7.-3.8. für Teens von 10-14 Jahren / € 330.- alles inklusive / Anmeldung unter 07243-4704 / Nur noch wenige Plätze frei!

CONCERT + PARTY

Mit Clubsound, Hip Hop, RNB und RAP treten am 6.7. „Mosaik“, „Finsch“, „Five minutes in Emelie“ und Mitorganisator „Studio 913“ im Jugendzentrum Specht auf. Ab 23 Uhr geht's im bistropic (Kulisse Ettlingen) weiter mit Party und Musik; Eintritt € 5.-

GRAFFITI-TASCHEN* 2.7.,
17:15-20 Uhr, ab 10 J., 6 €

BASTELWERKSTATT* Mit Holz, Ton, Naturmaterialien, DI, 15.30-17 Uhr

MODEZEICHNEN* 4x FR ab dem 28.06., 16.00-17.30 Uhr, ab 10 J., 2 € pro Termin

EXPERIMENTIEREN MIT FARBE jeden FR 18-20 Uhr, ab 12 J., € 6.- pro Abend (= inkl. Leinwand)

*Anmeldung erforderlich unter 07243-4704

JUNGSTREFF jeden MI von 16.15 bis 17.45 Uhr, ab 11 Jahren

MÄDCHENTREFF jeden FR von 14.30 bis 17 Uhr, Teilnahme kostenlos, ab 11 Jahren, einfach vorbeischaun.

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr gibt's bei uns für nur € 3.- ein Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14 bis 15.30 Uhr

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; € 7., das Material wird extra abgerechnet;

DER BESONDERE TREFF an jedem 1. SA im Monat, von 19 bis 22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren

ETTLINGEN FAMILIENPASS

Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Umweltinfo

Neptun-Team OG Neptun Wasser und Naturfreunde Ettlingen / PAMINA

hkf.besucht-ettlingen.de

**Hans Hass - ein Leben fürs Tauchen,
Forschen, Unterwasser Filmen und
Meer**



Tauchpionier Hans Hass - seine Legende wird weiterleben.

Vierundneunzig Jahre alt wurde der legendäre Tauchpionier und Meeresforscher Hans Hass. Millionen abenteuerlustige Sportler hat er zum Tauchen motiviert und inspiriert, in seinen Fußspuren die Unterwasserwelt zu erkunden. Mit seinen UW-Fotos, -Filmen und -Büchern hat er ein Millionenpublikum für den „Blauen Planeten“ begeistert, und dessen Verletzlichkeit. Der Wiener hat das mediale Tor zur modernen Meeres(tier)forschung aufgestoßen.

Die „Neptunen“ verneigen sich vor der Lebensleitung ihres Ehrenpräsidenten HASS und werden ihres Idols trauernd gedenken!

Harald K. Freund lädt kommenden **Samstag, 29.6., 14 und 17 Uhr, zum 1. Hans Hass-Gedächtnistauchen** mit aquapädagogischer Erforschung dessen, „was in Alb und Moosalb kreucht und fleucht“, nach Fischweier ein.

**Infos und Anmeldung:
Tel. (AB) 0721 34496.**
end

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Latex- auch Gummi kann FAIR sein!

Wer für die schmutzige oder feuchte Arbeit im Haushalt schützende Handschuhe trägt, kann im WELTLADEN echte Gummihandschuhe erwerben. Die stabilen Handschuhe sind grün und innen mit Baumwolle beflockt, es gibt sie in den beiden Größen S und XL..

Der Latexsaft, der zur Herstellung benötigt wird, ist FSC-zertifiziert (FOREST STEWARDSHIP CONCIL, eine global

verbindliche Regelung zur umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Die Kautschukbäume (sie sind Wolfsmilchgewächse) stammen ursprünglich aus Südamerika. Für die Handschuhherstellung werden Bäume auf Plantagen in Sri Lanka angepfl. Dazu wird die Rinde spiralförmig eingeritzt, von links oben nach rechts unten, darunter hängt der Topf zum Sammeln des Milchsaftes. Wenn der Baum 25 Jahre alt ist, bringt er keinen Saft mehr, dann wird er gefällt und das harte Holz hauptsächlich zu Möbeln verarbeitet. Die Gummisaftzapfer in Sri Lanka leben unter schlechten Bedingungen, der Preisaufschlag aus dem Fairen Handel kommt in ihren Sozialfonds und hilft z.B. Trinkwasserzapfstellen einzurichten.

Übrigens: Hängematten haben wieder Saison, aus stabilem Baumwollgewebe oder als luftiges Netzgewebe. Und frische Mangos aus Burkina Faso sind auch wieder da.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h
WELTLADEN Ettlingen,
Leopoldstraße 20, Tel. 945594,
www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Klavier ab Vier

Dunkle Wolken – Lichter Himmel

Am Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr veranstaltet die Musikschule wieder die beliebte Matinee „Klavier ab Vier“. Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Klavierabteilung, Kinder im Vor- und Grundschulalter, haben hier Gelegenheit, sich einem größeren Publikum vorzustellen. In diesem Jahr kreisen die ausgewählten Stücke um den Themenkreis „Wetter“. Wie „dunkle Wolken“ und „lichter Himmel“ auf dem Flügel klingen oder auch welche Stimmungen Regen und Sonnenschein hervorrufen, kann in diesem Konzert gehört werden. Der Eintritt ist frei.

Conga und Percussion Workshop

Die Musikschule bietet für Rhythmusbegeisterte ab 16 Jahren einen Conga- und Percussion-Workshop.

Er richtet sich an alle, die schon immer mal trommeln wollten, die eine grundlegende Congatechnik erlernen wollen, die gerne mit anderen zusammen trommeln, die schon Vorkenntnisse haben und sie erweitern möchten und, und, und ...

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns Sie bei diesem Conga-Workshop begrüßen zu dürfen. Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird es ab Oktober einen fortlaufenden Anfängerkurs geben.

Der Congakurs findet am **Samstag, 6. Juli, 14 - 18 Uhr** in der Musikschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 25 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 € (für Schüler der Musikschule 30 €).

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Trommeln werden von der Musikschule gestellt. Wir bitten zu beachten, dass Fingerringe zum Trommeln abgenommen werden müssen!

Anmeldung und weitere Informationen Verwaltung der Musikschule unter 07243 101-312, oder per E-Mail musikschule@ettlingen.de



Sonntag, 14. Juli 2013, 11 Uhr
Saal der Musikschule

Piano-forte

www.musikschule-ettlingen.de

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Ein Streifzug durch die Klaviermusik, gespielt von jungen Pianisten der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.



Sonntag, 30. Juni 2013, 11 Uhr
Saal der Musikschule

Vier Saiten für ein Halleluja

www.musikschule-ettlingen.de

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Große Musik für Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe, gespielt von kleinen und großen Schülern der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Den Sommer nutzen: Energieberatung bei den Stadtwerken

Sie möchten Heizkosten und Energie sparen und den Wohnkomfort in Ihrem Haus steigern? Doch welche Sanierungsmaßnahmen sind dazu am besten geeignet? Antworten erhalten Sie bei einer Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken Ettlingen am Dienstag, 2. Juli.

Die von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Beratung beinhaltet neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung

Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Die Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für Ihre Kunden kostenfrei an.

Anmeldung zur Einzelberatung

Die Einzelberatungen finden von 15 - 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten werden gebeten, sich zur Beratung 07243 101-02 anzumelden.

Stadtbibliothek

Onleihe-Verbund „eBooks & more“ – Die digitale virtuelle Bibliothek der Stadtbibliothek startet im Juli

Am **Dienstag, 9. Juli um 15 Uhr** ist es so weit: Die gemeinsame virtuelle Zweigstelle „eBooks & more“ von 11 Bibliotheken aus der Region Mittlerer Oberrhein - Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Forst, Gaggenau, Graben-Neudorf, Iffezheim, Karlsdorf-Neuthard, Östringen, Rastatt und Waghäusel, wird in der Stadtbibliothek Ettlingen von Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Oberbürgermeister Johannes Arnold und Vertretern der teilnehmenden Kommunen und Bibliotheken offiziell „eröffnet“.

Die Kunden der Stadtbibliothek erwartet rechtzeitig zu Beginn der Ferienzeit

ein neues innovatives Angebot: Mit der „Onleihe“ bieten wir die digitale Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften und Zeitungen jederzeit und an jedem Ort. Über das Internetportal www.onleihe.de/more oder den Katalog im Internet (OPAC) können Bibliothekskunden aus einem breitgefächerten, aktuellen Angebot von anfangs ca. 2500 digitalen Medien wählen.

Das Spektrum der angebotenen eBooks reicht von Belletristik über Ratgeber-Literatur und Reiseführern bis hin zu Lernhilfen. Gleichzeitig stehen Zeitungen und Zeitschriften als ePapers und Hörbücher als eAudios zur Verfügung. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut werden.

Die gewünschten Medien werden aus dem Internet direkt für eine bestimmte Frist auf den eigenen PC oder andere Geräte wie Tablets, eBook-Reader, Smartphones und MP3-Player heruntergeladen. Für die Nutzung des Download-Portals braucht man einen gültigen Bibliotheksausweis, zusätzliche Kosten fallen nicht an.

Ein großer Vorteil des digitalen Angebots ist, dass es unabhängig von den Öffnungszeiten 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche zur Verfügung steht. Da auf digitalen Geräten die Schrift bedarfsgerecht vergrößert werden kann, erleichtern digitale Medien auch das Lesen für ältere Menschen. Die digitale Ausleihe ist eine Ergänzung und Erweiterung des bisherigen Bibliotheksangebots, sie trägt der Nachfrage vieler Nutzer Rechnung.

Informieren Sie sich in der Stadtbibliothek, Tel.: 101-207 oder im Internet unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 -18 Uhr

Mi 10 - 18 Uhr

Sa 10- 13 Uhr

Museum

Führung „Auf den Spuren der Römer in Ettlingen“

Wer sich für die römischen Anfänge der Stadt Ettlingen interessiert, hat am Sonntag, den 30. Juni um 15 Uhr die Gelegenheit, sich auf die „Spuren der Römer“ durch die Ettlinger Altstadt zu begeben.

Die archäologischen Funde im Museum, die Ruine des Römerbades unter der Martinskirche und der Neptunstein am Rathaus sind Stationen des geführten Rundganges.

Treffpunkt: Museumsshop. Gebühr 3 €.

Kinderkunstschule im Schloss



Werkstatt Ferientagebuch

Donnerstag, 11 Juli - 15.30 - 17.30 Uhr,
ab 8 Jahre.

Juchhu - bald sind Sommerferien! Dafür basteln und dekorieren wir heute ein Ferientagebuch, worin ihr alle eure schönen Ferienerlebnisse festhalten könnt. Dafür müsst ihr keine Romane schreiben - malt, zeichnet oder klebt etwas ein. Ob es der Besuch im Zoo ist, die Wanderung zur Burg oder das blaue Meer - wenn ihr euer Ferientagebuch dabei habt, könnt ihr immer eine kleine Erinnerung „eintragen“.

(8 €, Anmeldung: 07243/101471)

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus- Gymnasium

Unterwegs - eine musikalische Reise

Am Donnerstag, 11. und am Freitag, 12. Juli jeweils um 20 Uhr ist es wieder so weit: Band, Big Band, Chor und Musical-AG treten erneut in einem großen gemeinsamen Projekt auf. Dieses Jahr wird kein klassisches Musical aufgeführt, sondern ein unterhaltsamer Themenabend rund ums Unterwegs-Sein. Gehen sie auf eine musikalische Reise mit vielen bekannten und auch weniger bekannten Stücken verschiedener Stilrichtungen, erleben sie mit unseren Schauspielern Szenen, die das Leben schrieb - und vielleicht bekommen sie ja beim großen Finale sogar Lust, selbst das Tanzbein zu schwingen...

Auch der Ort der Aufführung ist neu: Der Saal der Freien Evangelischen Gemeinde (Dieselstraße 52) bietet mit seiner hervorragenden Akustik und seiner gro-

ßen Bühne gute technische Voraussetzungen für dieses multimediale Ereignis.

Vorverkauf: Die Karten werden von Mittwoch, den 3. Juli, bis Mittwoch, den 10. Juli, jeweils in der zweiten großen Pause (11.10 Uhr) im Nordfoyer des AMG zum Preis von 8 bzw. 3 Euro verkauft.

Schillerschule

Neues aus der Schillerschule



Eine ganze Reihe von bemerkenswerten Aktionen prägte die vergangene Woche an der Schillerschule. Im Zentrum standen dabei die alle zwei Jahre stattfindenden Grundschulprojekttage, bei denen die Kinder sich jeweils nach der großen Pause zu selbst gewählten Neigungsgruppen zusammenfanden. Eine ganze Woche lang arbeiteten sie an Themen wie „Sonnensystem“, „Traumreise Chagall“, „Raketautos“, „Kamishibai“, „Malen nach Musik“ oder „Modellflug“, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Ergebnisse waren mehr als sehenswert und so sah man bei den Präsentationen am Freitag viele staunende Gesichter auf Seiten der anwesenden Eltern. Auch die Grundschüler selbst waren zurecht stolz auf das, was sie in dieser Woche auf die Beine gestellt hatten.

Tags zuvor wurde die Arbeit durch einen Erdbeertag versüßt. Wie vor einigen Wochen im Amtsblatt zu lesen war, hatten die Schillerglückchen, der Erstklässlerchor der Schillerschule, Mitte Mai einen vielbeachteten Auftritt bei einer Preisverleihung in Hagsfeld. Die veranstaltenden Wirtschaftsunioren Karlsruhe waren von der musikalischen Darbietung derart begeistert, dass sie kurzerhand für die gesamte Schule einen Erdbeertag spendierten, der das an der Schillerschule ohnehin installierte Schulfruchtprogramm schmackhaft ergänzte.

Bereits am Mittwoch hatten die Fünftklässler an der Aktion „Achtung Auto“ teilgenommen. Eigens hierfür wurde die Scheffelstraße für zwei Stunden gesperrt und die Schüler waren sehr überrascht, wie lange ein Auto braucht, um zum Stillstand zu kommen. Herr Leyrer von der Polizei vermochte den Kindern in sehr anschaulicher Art und Weise zu vermitteln, dass die Reaktionszeit des Fahrers und der Bremsweg sich letztlich zu einer erstaunlich langen Strecke addieren, die zu noch größerer Vorsicht im Straßenverkehr mahnt.

Thiebauthschule

Tolle Ergebnisse bei Bundesjugendspielen und Känguru-Wettbewerb

Am Mittwoch trafen sich alle Schüler der 2., 3. und 4. Klassen in der Aula zur Preisverleihung vom Känguru-Wettbewerb und den Bundesjugendspielen.

Die Schulleiterin Susanne Wehrle rief zunächst die Preisträger des Känguru-Wettbewerbs nach vorne. Bei diesem Mathematikwettbewerb, an dem jeder Dritt- und Viertklässler freiwillig teilnehmen konnte, gilt es, viele Knobelaufgaben zu lösen. Wer genau liest, sich konzentriert und gerne auch mal ein bisschen „um die Ecke denkt“, hat dabei die besten Chancen, einen Preis zu gewinnen. Von unserer Schule waren das Luca Fritsch, Maximilian Alznauer, Salim Blutau sowie Lars Schöneberger aus der 4b mit einem dritten Preis, Tobias Dräbenstedt, Maximilian Köhler und Lenny Krohmer mit einem zweiten Preis und Anika Geisert mit einem ersten Preis. Außerdem war Tobias Dräbenstedt der größte Känguru-Sprung gelungen, das heißt, er hatte die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst. Dafür bekam er das Känguru-T-Shirt. Zusätzlich bekamen alle 78 Schüler, die an dem Wettbewerb teilgenommen hatten, ein kleines Knobelspiel.

Nachdem der Applaus für die erfolgreichen Denksportler verklungen war, wurden die besten Sportler der Bundesjugendspiele von der Sportlehrerin Kerstin Enderle gewürdigt. In Klasse 2 waren das Lennart Zink (774 Punkte) und Sarah Erndwein (740 Punkte), in Klasse 3 Maximilian Köhler (924 Punkte) und Nina Kußmann (937 Punkte) und in Klasse 4 Aaron Beier (925 Punkte) und Rimina Molla (904 Punkte). Damit war Nina die erfolgreichste Schülerin der Schule! In der Klassenwertung siegte die Klasse 3b mit neun Ehrenurkunden. Herzlichen Glückwunsch!!!

Pestalozzischule

Mobile Mathematikwerkstatt an der Pestalozzischule

Seit gut einer Woche können die Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzischule Mathematikunterricht einmal ganz anders erleben. Für 14 Tage ist die Mobile Mathematikwerkstatt der Erich-Kästner-Schule Graben-Neudorf bei uns zu Gast.

An 37 Stationen werden verschiedene Themen der Mathematik wie Zufall und Wahrscheinlichkeit, Größen, Raum und Form, Muster und Strukturen, Knobelaufgaben, kreatives Bauen und vieles mehr auf unterschiedliche Weise erfahrbar und regelrecht „begreifbar“ gemacht. Besonders fasziniert waren die Kinder vom Eulerschen Polyedersatz. Mit Begeisterung bauten sie aus den Vielecken die unterschiedlichsten Körper. Eine weitere Herausforderung war

der Bau der Leonardobrücke. Die Begeisterung, als die Brücke tatsächlich stehenblieb war riesengroß. Eine „Nacht der Mathematik“ durften Eltern und Kinder der Klasse 3a erleben. Dabei hatten Groß und Klein gemeinsam viel Freude. Die Kinder waren sich einig: So macht Mathematik richtig Spaß.



Wilhelm-Röpke-Schule

Schokolade für den Wiederaufbau

Inmitten einer täglichen Flut von Katastrophenmeldungen sind es oft die Einzelschicksale, die wirklich Bestürzung bei den Menschen hervorrufen. So auch die Geschichte eines Hausbrandes in Backnang im April, bei der ein Mann türkischer Abstammung seine Frau und sieben seiner zehn Kinder verlor. Neben diesem unersetzlichen Verlust steht die Familie auch zwei Monate später immer noch vor finanziellen Problemen, nachdem ihre Existenz innerhalb von Minuten den Flammen zum Opfer fiel. Die Öffentlichkeit schaut in solchen Fällen zunächst zwar immer hin, doch wenn sich die nächste Katastrophe ankündigt, tritt diese in den Fokus. Die Schülervertretung der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen hat deshalb beschlossen, dort weiterzumachen, wo andere vielleicht aufhören, und die Einnahmen aus einer Verkaufsaktion von Schokolade in Höhe von 150,- Euro nach Backnang zu spenden. Wohl nur ein symbolischer Tropfen auf den heißen Stein beziehungsweise auf dem Spendenkonto der betroffenen Familie, doch auch ein Zeichen an die Familie, dass es junge Menschen gibt, die sie noch nicht vergessen haben. Solche und weitere Projekte werden von der SMV der Wilhelm-Röpke-Schule auch im Rahmen des Aktionsprogramms „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ organisiert und von der Schülerschaft mitgetragen. Samuel Zinn, Schülersprecher der WRS

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

29. Juni
Abend Heinrich Paulus, Weberstr. 29,
80 Jahre

1. Juli
Speck Waltraud, Kirchenplatz 6
90 Jahre
Lindner Annegret Charlotte,
Drachenrebenweg 1a
80 Jahre
Öztürk Nergiz, Pforzheimer Str. 196
80 Jahre

3. Juli
Müller Oskar, Etogesstr. 20,
80 Jahre
Vogt Gertrud, Pappelweg 21
85 Jahre

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Pferdekl. an der Rennbahn. An der Rennbahn 16. Iffezheim, 07229 30350
Tierärztliche Klinik für Kleintiere
24 Stunden Bereitschaftsdienst unter 0171-4905347

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 27. Juni
Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße,
Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Mel-
der, Hauptstraße 58, 07232 71070,
Wilferdingen

Freitag, 28. Juni
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West,
Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2,
07232 30010, Königsbach,
Kur-Apotheke, Kurpromenade 31,
07083 92570 Bad Herrenalb

Samstag, 29. Juni
Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße,
Tel. 1 21 33, Kernstadt,
Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86,
0721 9463737, Berghausen

Sonntag 30. Juni
Apotheke am Stadtgarten,
Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt ,

Montag, 1. Juli
Apotheke Singen, Goethering 141,
07232 70580, Singen,
Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58,
07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 2. Juli
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,
07243 56610, Busenbach

Mittwoch, 3. Juli
Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,
0721 9473620, Stupferich

Donnerstag, 4. Juli
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen,
Marien-Apotheke, Wesostraße 118,
07240 1003, Pfinztal

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK,
Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016. Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,
Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst
Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca-
ritasverbandes**
für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-
Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:
Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern**
dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg
22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:
Telefon 101-777 oder 338-777
Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-
he** im Begegnungszentrum am Klös-
terle, Klostersgasse 1, Beratung rund
um die Versorgung im Alter und Pfl-
ege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze,
07243-101-546, Mobil 0160 7077566,
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de,
www.landratsamt-karlsruhe.de,
Sprechzeiten: Montag-Mittwoch
10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr sowie
Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-
0, Telefax 07243 3766-91 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pfl-
egebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-
37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße
2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22, In-
ternet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr,
Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst
in Ettlingen GbR,**
Constance und Bernd Staroszik Haus-
notruf, Tel. 07243 15050 rund um die
Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,
Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungs-
zentrum, Franz-Kast-Haus,
Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-509,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk,
Information und Terminabsprachen
Tel. 07243 54 95 0,
Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbands Ettlingen**
**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tages-
stätte, Ambulant Betreutes Wohnen,
Psychiatrische Institutsambulanz des
Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,**
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mittelkerker Straße 2, Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe mit Verabschiedung von Magdalena Schwab als Voluntaria nach Peru

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe
Donnerstag 17:30 Uhr Gedenkgottesdienst anlässlich des 80. Jahrestages des Vertreibens von Pfarrer Augustin Kast aus Ettlingen

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 18 Uhr Feierliche Vesper mit Chor und Orgel anlässlich des silbernen Priesterjubiläums von Pater Richard Cemus SJ

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Sonntag 11 Uhr feierliches Hochamt anlässlich des silbernen Priesterjubiläums von Pater Richard Cemus SJ

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Prädikantin Mink)

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Johanneskirche Gottesdienst Vikarin U. Würfel; 10 Uhr Gemeindehaus Kindergottesdienst, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Samstag 29. Juni 9-12 Uhr Anmeldegespräche zur Firmung

Sonntag 30. Juni 15-18 Uhr Anmeldegespräche zur Firmung

Montag 01. Juli 16:30 Uhr Treffen der Nachbarschaftshilfe 19 Uhr, Informationsgespräch zur Taufe

Dienstag 2. Juli 20 Uhr Wege erwachsenen Glaubens, Thema: "Barmherzigkeit - eine überholte und unzeitgemäße Tugend?" Die Bibel zeigt uns einen barmherzigen Gott. Im Alten und im Neuen Testament macht Barmherzigkeit den Kern der Beziehung Gottes zu den Menschen aus. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch 3. Juli
20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin
Dienstag 2. Juli 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte vorher Kontakt aufnehmen 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen
Freitag 28. Juni Altenwerk Liebfrauen, gemeinsam mit dem Seniorenkreis Herz Jesu: Ausflug nach Zell am Harmersbach mit Besichtigung der Zeller Keramikmanufaktur Abfahrt am ehemaligen Feuerwehrhaus um 10 Uhr, Abfahrt vor der Bushaltestelle vor dem Pfarrbüro Liebfrauen um 10:15 Uhr

Sonntag 30. Juni 15 Uhr Anmeldegespräche zur Firmung

Montag 1. Juli
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Dienstag, 2. Juli 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“ Singen und Spielen Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 4. Juli 18 Uhr Jugendgruppe „Kreuz+Quer“ Gemeindezentrum Bruchhausen, 20 Uhr Abendtreff: „Gartenträume“ Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jung-schar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch,

20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr

Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich, 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Gedenken an die Verhaftung von

Dekan Augustin Kast

Im Jahr 2008 gedachte die Kolpingsfamilie „Ettlingen-Zentral“ ihres ehemaligen Präses und Pfarrers, Dekan Augustin Kast, Ehrenbürger der Stadt Ettlingen. Aus diesem Anlass wurde - nach 75 Jahren - eine Gedenktafel am Kolpinghaus, seinem Pfarrhaus, angebracht. Dr. Erwin Vetter hielt im Rittersaal des Schlosses eine Gedenkrede, die umfassend das Wirken und die Persönlichkeit von Pfarrer A. Kast würdigte.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie kam der Wunsch auf, den 80. Jahrestag der Vertreibung ebenfalls zu würdigen. Dies soll nun am 4. Juli - den Pfarrer Kast 1933 in Schutzhaft in Karlsruhe verbringen musste - geschehen.

17:30 Uhr Gottesdienst in St. Martin

Gedenken an Augustin Kast, Ehrenbürger der Stadt Ettlingen

19 Uhr Vorträge im Kolpingsaal:

„Wer Farbe bekennt, erfährt Widerspruch“ Referent: Pfarrer i. R. Franz Georg Kast, Großneffe von Dekan Kast

Warum wurde Augustin Kast schon 1933 von den Nazis verhaftet?

Referent: Pfarrer i. R. Engelbert Baader

Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr,
Herz-Jesu- Kirche

"Mit Bach gegen die Flut"



Patrick Fritz-Benzing, Karlsruhe, spielt Orgelwerke von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um Spenden für die Opfer der Flutkata-

strophe der vergangenen Wochen.

Das Spendenkonto der Deutschen Bischofskonferenz lautet:

Deutscher Caritasverband / Caritas international

(Katastrophenhilfe im In- und Ausland)

Konto-Nr. 202

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
BLZ 660 205 00

Stichwort: Hochwasseropfer 2013

Kinderbibeltag

Am 26. Juli veranstalten wir im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses einen Kinderbibeltag. 15 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren können teilnehmen. Das Ganze findet von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen statt. Wir wollen an diesem Tag **Bibelabenteuer mit Jonah** erleben.

Anmeldung über den Ettlinger Ferienpass.

Weitere Informationen bei Carin Tessen, Tel. 71 63 38

KjG Herz- Jesu

Noch freie Plätze!

Auch dieses Jahr veranstaltet die KjG Herz- Jesu wieder ihr Zeltlager für Kids von 9 bis 15 Jahren, das vom 29. Juli bis zum 9. August stattfindet.

Neben einem abwechslungsreichen Ganztagesprogramm voller Spiel und Spaß erwarten euch außerdem action-

reiche Spiele, schöne Stunden am Lagerfeuer, neue Freunde und vieles mehr. Ihr könnt euch noch bis zum 30. Juni anmelden.

Weitere Informationen und die Anmeldungen unter www.kjg-herz-jesu.de.

Die KjG Herz- Jesu in Aktion

Die 72- Stunden- Aktion gilt als die größte Sozialaktion Deutschlands und fand dieses Jahr vom 13. bis 16. Juni statt. Soziale Einrichtungen haben im Vorfeld die Möglichkeit, in Angriff zu nehmende Projekte einzureichen, bei denen zusätzliche Hilfe benötigt wird. Mehr als 175000 Kinder und Jugendliche aus Vereinen und Institutionen nahmen sich am vergangenen Wochenende gemeinnütziger Aufgaben an.

Das Projekt der KjG Herz- Jesu

Das Dach eines alten Zirkuswagen für die „Mobile Spieleaktion“ aus Karlsruhe zu sanieren, war die Aufgabe der KjG Herz- Jesu. Für den benötigten Materialbedarf mussten sich die Jugendlichen selbst Sponsoren suchen und schließlich wurden die Tatkräftigen von verschiedenen Baumärkten durch Material unterstützt.

Laut der Jugendlichen stärkte die Teilnahme an einem Projekt zum einen die eigene Gruppengemeinschaft, zum anderen gebe es ein tolles Gefühl, Einrichtungen Unterstützung zu leisten, die nicht die nötigen finanziellen Mittel haben, um anstehende Vorhaben umzusetzen. Dieser Aspekt gebe den Jugendlichen das Gefühl etwas Sinnvolles zu schaffen.

Sonntags um 14 Uhr war das Werk vollbracht: Die Reparatur des Daches gibt Kindern wieder die Möglichkeit sich kostenlos auszutoben.

Pfarrgemeinde Liebfrauen und

Luthergemeinde



Am Sonntag, 7. Juli, wird unter dem Motto „Ökumene leben – unter einem Dach“ in Ettlingen West gefeiert.

Das traditionelle Gemeindefest der Liebfrauen- und der Luthergemeinde beginnt um 10:30 Uhr

mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, der von der Gemeindeband „Sunday“ musikalisch mitgestaltet wird. Anschließend wird im Pfarrgarten gefeiert. Es unterhält Sie der Harmonika-Club und der Musikverein aus Bruchhausen und gegen 14 Uhr werden Tanzgruppen der Schreberjugend zur Unterhaltung beitragen. Mit dem Wasen-Trio wird das Fest ausklingen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir bieten verschiedene Gerichte zum Mittagessen an und verwöhnen Sie mit Kaffee und Kuchen und frisch zubereiteten Cocktails. Für

Donnerstag, 4. Juli,
9 Uhr Zum Alten Schloss, an der Merkur
Talstation auf leicht ansteigenden We-
gen über die Teufelskanzel zur unteren
Batterthütte. Mittagseinkehr im Alten
Schloss danach hinunter zur Bernhar-
duskirche nach Baden-Baden Abfahrt
Ettlingen Stadt: 9:08 Uhr, Karlsruhe Alb-
talbahnhof: 9:36 Uhr
Gehzeit: 3 Std. Wanderführung: Ursu-
la Dahlinger Regio- oder Seniorenkarte
erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins-
hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Cas-
par-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:
Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295,
täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus
in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/
Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn **fällt am 27. Juni aus.**

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südli-
cher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr
9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich
Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2.
07243 715434,
www.tev-ettlingen.de
info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und
dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30
Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgrup-
pen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr.
27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336
oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen
einander, Info-Telefon donnerstags 17
bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Be-
ratungsstelle: im Stephanusstift, Am
Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefoni-
sche Beratung jeden Montag von 9 bis
11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netz-
werk Ettlingen“:** Förderung von Integ-
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,
Information unter 07243 52 37 36.
Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis
„**Demenzfreundliches Ettlingen**“:
jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche
und Beratung in der VHS, Pforzheimer
Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration;
Treffen jeden zweiten Freitag im Mo-
nat 14 Uhr, Information und Anmeldung
07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).
20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richti-
gen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern
im Haushalt**

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind
ungefähr dreimal höher als für das Du-
schen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann
im Jahr leicht 150 +EU Energie- und
Wasserkosten sparen, wenn öfter ge-
duscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern las-
sen sich die Energie- und Wasserkosten
ohne Komforteinbuße um bis zu 35 %
senken. Der Durchflussbegrenzer wird
zwischen Armaturenauslauf und Luft-
sprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch
geschraubt (nicht geeignet für Durch-
lauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haus-
haltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die
Energieeffizienz der Geräte zu achten.
Geräte der Energieeffizienzklasse A ma-
chen sich langfristig durch die Energie-
einsparung bezahlt, selbst wenn andere
Energieeffizienzklassen mit vermeintlich
günstigeren Kaufpreisen locken. Für
Kühl- und Gefriergeräte existieren zu-
sätzlich die Klassen A+ und A++. Diese
Geräte verbrauchen 25 % bis 45 %
weniger Energie als vergleichbare Kühl-
und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein-
Die Waschwirkung von Waschmitteln
ist heute so gut, dass Kochwäsche
auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen
Sie die Füllmenge der Waschmaschine
optimal aus und verzichten Sie bei
normal verschmutzter Wäsche auf den
Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich
Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C
waschen, können Sie im Jahr ca. 200
Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter
Wasser und 16 Kilogramm Waschmit-
tel sparen.

Lassen Sie spülen
Moderne Geschirrspüler benötigen heu-
te nur noch gerade mal 13 Liter Wasser,
um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu
spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen,
was beim Spülen per Hand verbraucht
wird. So sparen Sie also nicht nur Was-
ser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

**zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der
Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten
bei der Energie- und Wasserverwendung
zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils
und gleichzeitig zum Schutz der Um-
welt geht, können Sie hierzu von un-
seren erfahrenen Fachleuten das Beste
erwarten: wertvollen Rat und spezielle
Dienstleistungs- und Serviceangebote,
wirkungsvolle Anregungen und Ideen,
sinnvolle und praktische Tipps für den
sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum
Thema haben - bei uns sind Sie damit
herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Karlsruhe-Land

Der nächste Treff der Piratenpartei findet
am Dienstag, 2. Juli um 20 Uhr im Re-
staurant Kreuz Albstraße/Ecke Kronen-
straße statt.
Interessierte BürgerInnen laden wir hier-
zu herzlich ein.